



COPADATA
do it your way

zenon Handbuch

Keyblock Runtime Start

v.7.00





© 2012 Ing. Punzenberger COPA-DATA GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Die Weitergabe und Vervielfältigung dieses Dokuments ist - gleich in welcher Art und Weise – nur mit schriftlicher Genehmigung der Firma COPA-DATA gestattet. Technische Daten dienen nur der Produktbeschreibung und sind keine zugesicherten Eigenschaften im Rechtssinn. Änderungen – auch in technischer Hinsicht - vorbehalten.

Inhalt

1. Willkommen bei der COPA-DATA Hilfe	4
2. Keyblock Runtime Start	4
3. Verwendung.....	5
4. Runtime-Dateien schützen	7

1. Willkommen bei der COPA-DATA Hilfe

ALLGEMEINE HILFE

Falls Sie in diesem Hilfef Kapitel Informationen vermissen oder Wünsche für Ergänzungen haben, wenden Sie sich bitte per E-Mail an documentation@copadata.com (<mailto:documentation@copadata.com>).

PROJEKTUNTERSTÜTZUNG

Unterstützung bei Fragen zu konkreten eigenen Projekten erhalten Sie vom Support-Team, das Sie per E-Mail an support@copadata.com (<mailto:support@copadata.com>) erreichen.

LIZENZEN UND MODULE

Sollten Sie feststellen, dass Sie weitere Module oder Lizenzen benötigen, sind unsere Mitarbeiter unter sales@copadata.com (<mailto:sales@copadata.com>) gerne für Sie da.

2. Keyblock Runtime Start

Keyblock Runtime Start ist ein Programm, mit dem sowohl die zenon Runtime gestartet wird, aber auch alle Windows Systemtasten gesperrt werden. Tastenkombinationen wie `Windows-Taste` oder `Strg+Alt+Entf` haben dann keine Auswirkung mehr.

Diese Funktionalität ist dann erforderlich, wenn die zenon Runtime als "Shell" laufen soll. Benutzer können damit nicht mehr auf das Betriebssystem zugreifen, sondern nur mehr in der zenon Oberfläche arbeiten.

Voraussetzung dafür ist, dass die Projekteigenschaft `Runtime-Titel` auf `Kein Titel`

(gesamter Schirm) gesetzt ist. Dann arbeitet zenon im Vollbildmodus und die Runtime kann nicht minimiert werden.

Lizenzinformation

In Standardlizenz für Editor und Runtime enthalten.

3. Verwendung

Um **Keyblock Runtime Start** zu nutzen:

1. öffnen Sie im Windows Startordner unter COPA-DATA die zenon Tools
2. wählen Sie **Keyblock Runtime Start** aus
3. das Programm startet und startet automatisch die Runtime
4. das Programm sperrt alle Zugriffe auf das Betriebssystem:

- gesperrte Tastenkombinationen:

Strg+Esc

Alt+Tab

Alt+Esc

Alt+F4

Windows-Taste

Mit Sperre der Systemtasten wird auch die normale Bedienung von Bildlaufleisten während der Runtime mit der Maus blockiert. Diese Blockierung kann mit dem Kontextmenü umgangen werden.

- Ausblendung der Systemsteuerung im Startmenü
- Sperre der Taskleiste für Bedienung
- Unterbinden von

Ändern von Kennwörtern

Beenden von Windows

Abmelden

Computer sperren

Benutzer wechseln

- Ausblendung aller Elemente im Taskmanager

Info

*Wird **Keyblock Runtime Start** mit dem Autostart Mechanismus des Betriebssystems gestartet:*

- ▶ ist zu beachten, dass das Autostart Verzeichnis benutzerspezifisch ist: Loggt sich ein anderer Benutzer ein, wird das Programm nicht ausgeführt.
- ▶ kann durch Drücken der Taste **Umschalt** beim Betriebssystemstart das Abarbeiten der Autostart-Programme unterbunden werden.

Diese Sperrung lässt sich während der Runtime nicht umgehen. Wird die Runtime normal beendet, sind die System-Einschränkungen wieder aufgehoben. Soll die Runtime ohne dieser Einschränkungen bedienbar sein, muss die Runtime statt **Keyblock Runtime Start** gestartet werden.

Achtung

Achten Sie darauf, dass in Ihrem Projekt eine Möglichkeit zum Beenden der Runtime projiziert ist. Besteht keine Möglichkeit, die Runtime regulär zu beenden:

- ▶ kann sie nur über das hardwaremäßige Ausschalten des Rechners beendet werden
- ▶ bleiben auch nach dem Neustart alle Systemtasten blockiert

Um Systemtasten nach einem irregulären Beenden (zum Beispiel bei Stromausfall) wieder zugänglich zu machen:

- ▶ starten Sie die die Runtime wieder mit **Keyblock Runtime Start**
- ▶ beenden Sie die Runtime regulär über einen Beenden-Button

4. Runtime-Dateien schützen

Der Zugang zu den Runtime-Dateien kann stark eingeschränkt und damit gut geschützt werden. Dabei wird nur einem einzigen Windows-Benutzer lesender und schreibender Zugriff auf den Runtime-Ordner gestattet. Alle anderen Windows Benutzer haben keinerlei Rechte im Runtime-Ordner, auch keine Leserechte. Bediener zur Runtime loggen sich als zenon Benutzer ein.

Um den Zugang zum Dateisystem zu beschränken:

1. Erstellen Sie nur einen einzigen Windows-Benutzer (zum Beispiel: **zenon_ADMIN**), der zenon starten darf sowie Lese- und Schreibrechte im zenon Runtime-Ordner hat.
2. Unterbinden Sie für alle anderen Windows-Benutzer den Zugriff auf den zenon Runtime-Ordner - inklusive Leserechte!
3. Unterbinden Sie jeglichen Remote-Zugriff auf den Benutzer **zenon_ADMIN**.
4. Sperren Sie jegliche Software für Fernwartung oder Remote-Zugang wie zenon Remote Desktop.
5. Stellen Sie sicher, dass zenon nur gestartet werden kann, wenn dieser Benutzer (**zenon_ADMIN**) eingeloggt ist.
Da andere Windows-Benutzer keine Leserechte haben, startet die Runtime nur im Kontext dieses Benutzers (**zenon_ADMIN**).
6. Stellen Sie sicher, dass zenon als Shell läuft:
 - a) erstellen Sie dazu einen zenon Autostart mit **keyblock Runtime start** (auf Seite 5)
 - b) aktivieren Sie die Eigenschaft **Systemtasten sperren** in der Gruppe **Runtime Einstellungen der Projekteigenschaften**
 - c) starten Sie zenon im Vollbildmodus: Eigenschaft **Runtime-Titel** auf **Kein Titel** setzen
 - d) beachten Sie bei der Konfiguration auch **Mehrmonitor-Systeme**
 - e) unterbinden Sie den **Explorer-Start**
 - f) bieten Sie keine Dateiauswahldialoge an
(in diesem Fall dürfen keine Funktionen, die vom Benutzer zur Runtime Dateiauswahl verlangen, projiziert werden)

Damit ist der Zugang zum zenon Dateisystem geschützt.

